

Der SEV im Einsatz für dich

Die Subventionsaffäre bei der BLS wurde lange medial bearbeitet. Nun ist etwas Ruhe eingeleitet. Für euch Mitarbeitende stellte dies aber ohne Zweifel eine grosse Belastungsprobe dar, sind doch die Identifikation und Loyalität der BLS-Mitarbeiter:innen nichts desto trotz uneingeschränkt hoch.

Der im vergangenen Herbst bekannt gewordene Entscheid des Verwaltungsrates der BLS AG, die Managerboni für die Zeit der Affäre nicht zurückzufordern, hat aber durchaus zu kontroversen Diskussionen bei unseren Mitgliedern bei der BLS geführt.

Dies hat uns nun dazu veranlasst, dem Verwaltungsrat der BLS einen Brief zu schreiben. Darin weisen wir darauf hin, dass in Absprache mit dem Zentralvorstand BLS darauf verzichtet wurde, das Thema medial auszuschlachten oder Forderungen nach einer Rückzahlung der Boni zu stellen. Wir haben aber im Schreiben auch angekündigt, dass bei den nächsten Lohnverhandlungen im Herbst 2022 eine entsprechende Würdigung der Leistung des Personals erwartet werde. Damit soll nicht zuletzt auch eurem in den letzten zwei Jahren erhöhten Einsatz unter teils massiv erschwerten Bedingungen Rechnung getragen werden. Der Bahnbetrieb hat trotz Pandemie stets einwandfrei funktioniert. Das Personal hat hier definitiv mehr als einen Dank verdient.

Auch wir danken dir für deine Unterstützung.

Liebe Grüsse



Katrin Leuenberger

SEV-Gewerkschaftssekretärin

katrin.leuenberger@sev-online.ch

079 779 59 17



Michael Buletti

SEV-Gewerkschaftssekretär

michael.buletti@sev-online.ch

079 345 40 05

Ein neuer Wind

Nachdem Daniel Schafer im Dezember vergangenen Jahres seine 100 Tage-Bilanz in den Medien zog, konnte der SEV anfangs Januar in einem ersten virtuellen Sozialpartneraustausch dem neuen CEO der BLS auf den Zahn fühlen.

Welche Themen im konstruktiven Gespräch diskutiert wurden, kannst du [hier](#) nachlesen.